

Kompetenz + Karriere

Seminare IB Baden

2023



Inhalt

- 4 Information zur Organisation der Fortbildungen
- 5 Der Fortbildungsantrag
- 6 Ansprechpartnerinnen Personalentwicklung IB Baden

Fortbildungen Fachliche Kompetenz

- 8 Online-Seminar: Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen professionell bewältigen
- 9 Einführung in die Systemische Beratung als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung
- 10 Online-Seminar: Individuelles und kooperatives Lernen mit digitalen Medien
- 11 Online-Seminar: Migrationsrecht die praxisrelevanten Fragen im Überblick
- 12 Online-Beratung: Systemisch und Personzentrierte Fallberatung
- Online-Seminar: Einführung in die IB-Online Akademie (für Lehrkräfte an Schulen)
- 14 Arbeit mit traumatisierten geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Online-Seminar: Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen Störungsbilder erkennen und damit umgehen
- 16 Jugendliche wirksam motivieren
- 17 Erlebnispädagogik in der Arbeit mit Jugendlichen
- 18 Methodik und Didaktik der Unterrichtsplanung und –gestaltung
- Online-Seminar: Einführung in die IB-Online Akademie (für pädagogische Fachkräfte in der Beruflichen Bildung)

Fortbildungen Persönliche Kompetenz

- 21 Ergonomisch und fit am Arbeitsplatz
- 22 Miteinander statt Gegeneinander Einführung in die Wertschätzende Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg
- 23 Selbst- und Stressmanagement dauerhaft gesund und leistungsfähig bleiben
- Online-Seminar: Vom "Ja-aber..." zum "Ja-genau, und dann..." Grundlagen und Praxis der Motivierenden Gesprächsführung

Impressum

Inhalt

Geschäftsfeldübergreifende Themen

- 26 Online-Grundschulung für das Verwaltungsprogramm TIM-VIP
- 27 Inhouse-Workshop: Wie hab ich 's mit der Vielfalt Umgang mit unbewussten Vorurteilen

Führungskompetenz

- 29 Betriebswirtschaft kompakt Modul 1 Grundlagenwissen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung von sozialen Organisationen
- 30 Betriebswirtschaft kompakt Modul 2 Controlling in Sozialbetrieben
- 31 Personalwerkstatt ZWEI Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- 32 Personalwerkstatt VIER Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung
- 33 Personalwerkstatt EINS Arbeitsrechtliche Grundlagen für den Führungsalltag
- Personalwerkstatt FÜNF Neues im Arbeitsrecht 2023/ 2024 PLUS: Ihre Fälle zum Arbeitsrecht
- 35 Personalwerkstatt EINS Arbeitsrechtliche Grundlagen für den Führungsalltag
- 36 Personalwerkstatt ZWEI Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Impressum

Internationaler Bund (IB) Baden \cdot Sitz: Karlsruhe Herausgeber: Doris Lauer, Rüdiger Walter, Geschäftsführung IB Baden Scheffelstraße 11-17 \cdot 76135 Karlsruhe Telefon 0721 85019-0 \cdot Telefax 0721 85019-11 www.internationaler-bund.de

Von der Anmeldung bis zur Seminarteilnahme

Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es?

Sie haben die Möglichkeit

- Zentrale Seminare
- Dezentrale Seminare
- Externe Seminare

zu besuchen.

Sie finden das zentrale Fortbildungsangebot der Personalentwicklung in Frankfurt **Kompetenz + Karriere IB-Gruppe** auf dem IB Baden Server (TS) unter folgendem Pfad:

D:\Alle\A_Personal\Mitarbeiterfortbildung

oder unter dem Link

https://ib-personalentwicklung.de/

Dezentrale Seminare sind alle Fortbildungen der Personalentwicklung in Karlsruhe, die in diesem Kompetenz + Karriere IB Baden zu finden sind.

Externe Seminare sind Fortbildungen, die von anderen Anbietern durchgeführt werden. Die Übernahme der Kosten und Freistellungstage müssen beantragt werden.

Wie beantrage ich eine Fortbildung?

In dem Ordner Mitarbeiterfortbildung (siehe oben angegebener Pfad) auf dem IB Baden Server finden Sie eine Verknüpfung, die Sie direkt zum aktuellen Fortbildungsantrag auf IBIKS führt. Sie füllen alle gelb markierten Felder wie auf Seite 5 beschrieben in Absprache mit Ihrer*Ihrem Vorgesetzten aus. Diese*r leitet den Antrag weiter an die Personalentwicklung.

Wie beantrage ich eine externe Fortbildung?

Sie kreuzen auf dem Fortbildungsantrag "Externes Seminar" an und geben die Seminarund Reisekosten an. Außerdem fügen Sie eine Begründung der Seminarteilnahme und ein Programm der Veranstaltung bei. Ihr*e Vorgesetzte*r leitet Ihren Antrag weiter an die Personalentwicklung. Im Fortbildungsausschuss wird entschieden, ob dem Antrag statt gegeben wird, und sie bekommen eine entsprechende Rückmeldung oder einen Bescheid dazu.

Wie bekomme ich eine Zu- oder Absage?

Im Fortbildungsprogramm finden Sie zu jedem Seminar einen Stichtag für die Anmeldung. Bis zum Stichtag, der etwa vier Wochen vor Seminarbeginn ist, werden alle Fortbildungsanträge gesammelt. Falls es einmal mehr Anträge als Seminarplätze gibt, entscheidet der paritätisch besetzte Fortbildungsausschuss über die Teilnahme. Nach dem Stichtag erhalten Sie eine Email mit der Einladung zum Seminar. Falls Sie verhindert sind am Seminar teilzunehmen, geben Sie uns bitte Bescheid, sodass wir die Plätze nachbesetzen können.

Wie rechne ich anfallende Reisekosten ab?

Entstehen für die Teilnahme an einer Fortbildung Reisekosten, können diese über den Dienstreiseantrag beantragt und abgerechnet

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Fortbildung?

Rufen Sie uns an, wir helfen gerne!

zurücksetzen Fortbildungsantrag Menschsein für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe stärken Name: Vorname: Personalnummer: im Geschäftsfeld: Organisationseinheit: Einrichtung: Dienstadresse/Telefon: Titel der Fortbildung: Veranstaltungsort: Übernachtung: ja Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF) Dezentrales Seminar (Anbieter: Organisationseinheit) Externes seminar: Veranstalter: Bitte füllen Begründung Antragsteller in: (wese der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen) Bitte ankreuzen Sie den Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart. **Antrag** Schwerbehinderung/Gleichstellung liegt vor und ist dem Arbeitgeber bekannt. komplett Nur bei externen Seminaren auszufüllen: Folgende Kosten fallen an: (das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen) aus Seminarkosten: € _____ Komplettpreis: enthält Übernachtung/Verpflegung Reisekosten: € _____ enthalten: Fahrt Übernachtung Verpflegung Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € _ ☐ Ich beantrage _____ Freistellungstag/-e. Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten. ☐ Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB. ☐ Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses. Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von €. Ihre unterschrift Datum Unterschrift Antragsteller*in Stellungnahme des*der direkten Vorgesetzten: (entfällt, wenn direkte*r Vorgesetzte*r auch Beauftragte*r der Geschäftsführung) Name der*des direkten Vorgesetzten: Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befürwortet. Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen) unterschrift Vorgesetzte*r

Umlauf: Antragstell er*in - Vorgesetzt e*r - Beauftragte*r der GF - zuständig e Personala bte ilung - Kopie an zuständigen BR - (Zentrale Semina re: Persona lentwicklung ZGF) IB Zentrale Geschäftsführung Personal(HR) Stand 01/2023 Formular 944.2 Seite 1/1

Unterschrift GF bzw. Beauftragte*r der GF

Stellungnahme des*der Beauftragten der Geschäftsführung:

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (bitte separates Blatt beifügen)

Name der*des Beauftragten der Geschäftsführung: _

Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet.

Ansprechpartnerinnen Personalentwicklung IB Baden



Anke Helbig
Leitung Personalentwicklung
Beratung, Planung und Organisation
Mitarbeiter- und Führungskräftefortbildung
Seminarverwaltung
Telefon 0721 85019 182



Lisa Nosek
Planung und Organisation
Mitarbeiterfortbildung
Seminarverwaltung
Telefon 0721 85019 864
Lisa.Nosek@ib.de

Anke.Helbig@ib.de



Nicole Hanisch
Planung und Organisation
Mitarbeiterfortbildung
Seminarverwaltung
Telefon 0721 85019 868
Nicole.Hanisch@ib.de

Sie finden das aktuelle Fortbildungsangebot des IB Baden auch unter www.ib-personalentwicklung.de – Regionale Fortbildungsangebote – IB Baden

Fachliche Kompetenz

Online-Seminar: Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen professionell bewältigen

für alle pädagogischen Fachkräfte

Die Gründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen sind so vielfältig wie die Situationen, in denen sie auftreten. Häufig entsteht dabei ein "Machtkampf", der nicht nur an den Nerven der pädagogischen Fachkraft zerrt, sondern auch die Lernsituation für alle anderen Teilnehmenden/ Schüler*innen stört und die gesamte Gruppendynamik negativ beeinflusst. Dabei sind es nicht unbedingt nur die lauten und störenden Klienten*Klientinnen, die Sorge bereiten können, sondern auch Jugendliche und Kinder, die sich ganz zurück gezogen haben und nur schwierig zu erreichen sind. Hinzu kommt der Zweifel, ob das jeweils gezeigte Verhalten einfach nur störend ist, oder bereits als "verhaltensauffällig" gilt, vielleicht sogar in den Bereich "Verhaltensstörung" einzuordnen ist. Diese Situationen stellen besondere Belastungen im beruflichen Alltag dar, auf die Pädagogen*Pädagoginnen durch ihre Ausbildung meist zu wenig vorbereitet wurden.

Ziel der Online-Fortbildung ist es, auffälliges Verhalten zu verstehen und dabei handlungsfähig zu bleiben. Im Mittelpunkt stehen Strategien, wie man sich als pädagogische Fachkraft in akuten Situationen souverän verhalten kann.

Inhalte

- Haltung und Menschenbild
- Ursachen und Entstehung von herausfordernden (aggressiven, selbstverletzenden und stereotypen) Verhaltensweisen
- Spannungsfelder zum Erkennen von Handlungsbedarf
- Handlungsschritte zur Prävention von Krisen
- Deeskalationsschritte in Krisen
- Besprechung von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden

Methoden

Fachlicher Input, Diskussion und Austausch, Fallbeispiele, Erarbeitung möglicher Handlungsfelder und Lösungsansätze

Das Online-Seminar wird mit dem Konferenztool Big Blue Button durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, Webcam

I-MAF 01/2023

Termin

(1) 23.02.2023, 09 - 14 Uhr 02.03.2023, 09 - 14 Uhr Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Nicole Hanisch

Tel. 0721 85019 868

Seminarplätze 10

Stichtag für Anmeldungen 03.02.2023

Leitung Heiner Bartelt

Einführung in die Systemische Beratung als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit und der Beruflichen Bildung

für alle pädagogischen Fachkräfte

In der Sozialen Arbeit begegnen uns alltäglich anspruchsvolle und herausfordernde Arbeitssituationen. Dabei sind das Verständnis und der Umgang mit den Problemen der Klient*innen unter Berücksichtigung des jeweiligen Kontextes und komplexer Systeme von besonderer Bedeutung. Auftrags-, Ressourcen- und Lösungsorientierung haben sich als hilfreiche Haltungen in der pädagogischen Praxis etabliert. Der Blick durch die "systemische Brille" ermöglicht, neue Perspektiven für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, im Team und der eigenen Organisation zu entwickeln.

Das Seminar vermittelt elementare Grundhaltungen und Methoden systemischer Handlungskonzepte, die intensiv in Kommunikationssequenzen geübt werden.

Aber was ist eigentlich "systemisch"? Was ist beim systemischen Ansatz anders als bei anderen Beratungsansätzen? Woher kommt die systemische Beratung?

Diese Fragen werden anhand der folgenden Stichpunkte erarbeitet:

Inhalte

- Hypothesenbilduna
- Systemische Grundhaltungen und der Systemische Blick
- Visualisierungsmethode: Auftragslage
- Konstruktivismus als erkenntnistheoretische Grundlage
- Systemisches Erstgespräch/ Auftragsklärung
- Kybernetik 1. und 2. Ordnung (Experten*Expertinnenberatung vs. Prozessexpertise)
- Systemische Fragetechniken
- Visualisierungsmethode: Lageplan
- Erarbeitung von Zielen
- Reframing
- Systemische Gesprächsführung und systemischer Gesprächsaufbau

Methoden

Vortrag und Diskussion im Plenum, Kleingruppen, Rollenspiele, supervidierte Übungen, Reflecting Team, kollegiale Beratung

I-MAF 02/2023

06.03.- 08.03.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 17:00 Uhr

Leitung Gabi Zimmermann **Ansprechpartnerin** für inhaltliche und organisatorische Fragen Nicole Hanisch

Tel. 0721 85019 868

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 10.02.2023

Online-Seminar: Individuelles und kooperatives Lernen mit digitalen Medien

für Lehrkräfte der Carlo-Schmid-Schulen, der Medizinischen Akademie, in den Arbeitsmarktdienstleistungen und Integrationskursen

Digitale Lehr- und Lernmedien gehören seit der Pandemie immer mehr zum zeitgemäßen Unterrichtsalltag, auch in Präsenzform. In dieser praxisorientieren Veranstaltung vermittelt Ihnen Andreas Kalt, selbst Lehrer und begeisterter Anwender digitaler Tools, technisches und didaktisch-methodisches Know-How, damit Sie Ihren Unterricht durch digitale Medien, individuelle und kooperative Lernprozesse erleichtern und voran bringen können. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt dabei auf der praktischen Anwendung verschiedener kostenloser digitaler Tools und Apps zur Förderung dieser Lernprozesse im Unterricht. Sie lernen nicht nur didaktischsinnvolle Tools kennen, sondern reflektieren auch Vor-und Nachteile ihres Einsatzes im Unterricht in Bezug auf das entsprechende Lernziel.

Inhalte

Modul 1 Kollaboratives Schreiben

Kennenlernen von digitalen Werkzeugen, mit denen Ihre Schüler*innen und Sie kollaborativ schreiben und Ergebnisse in verschiedenen Kontexten weiter verwenden können.

Modul 2 Lernrückmeldungen und Üben

Kennenlernen verschiedener Werkzeuge, mit denen Sie Ihren Schüler*innen einzeln oder auch in der Gruppe Rückmeldungen zu ihrem Lernstand geben können.

Modul 3 Digitales Visualisieren

Kennenlernen von zwei digitalen Tools 7UM Visualisieren von Strukturen, Inhalten oder Abläufen (ein Tool für individuelles Lernen und ein weiteres für die Arbeit mit Lerngruppen). Beide Tools laufen im Browser, benötigen Installation und sind kostenlos.

Modul 4 Erklärvideos erstellen

Erlernen Sie mit einfachen Mitteln und ohne technische Vorkenntnisse Erklärvideos im Legestil zu erstellen. Erklärvideos bereichern den Unterricht: Lehrende können heterogenen Lerngruppen leichter gerecht werden. Lernende erarbeiten viele Kompetenzen und vertiefen Fachinhalte bei der Erstellung von eigenen Erklärvideos. Sie brauchen lediglich ein Gerät mit einer Kamera und einige Alltagsgegenstände.

Näheres erfahren Sie, wenn Sie sich für diesen Workshop entscheiden.

Technische Voraussetzungen

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, evtl. Webcam.

Die meisten digitalen Werkzeuge benötigen keine Installation, sondern laufen im Browser.

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

I-MAF 03/2023

Termin

(1) 14.03.2023 14:30-17.00 Uhr (Modul 1)

(2) 15.03.2023 09:00-11:30 Uhr (Modul 2)

(3) 21.03.2023 14:30-17:00 Uhr (Modul 3)

Leitung Andreas Kalt

Ort online

Seminarplätze 12

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek Tel: 0721 85019 864

Stichtag für Anmeldungen 17.02.2023

Online-Seminar: Migrationsrecht - die praxisrelevanten Fragen im Überblick

für Integrationsmanager*innen oder andere pädagogische Fachkräfte, die Kenntnisse auf dem Gebiet des Migrationsrechts benötigen

Das Migrationsrecht ist eine komplexe und in Teilen schwer überschaubare Materie, bei der neben der europäischen und nationalen Gesetzgebung, auch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes von Bedeutung

Das Angebot gibt einen Überblick über die wesentlichen Regelungen und Strukturen des Migrationsrechts und bietet Beratung und Hilfestellungen zu Ihren konkreten Fragen aus der Praxis.

Das Online-Seminar findet an zwei Vormittagen (jeweils vier Stunden) statt. Um die Inhalte an Ihre persönlichen Bedarfe anpassen zu können, bitten wir Sie, uns Ihre Fragen und Themen im Vorfeld zukommen zu lassen.

Inhalte

- Die Rechtsposition von Schutzsuchenden
- Anerkennung: verschiedene Schutzformen, Aufenthaltserlaubnis, Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung
- Ablehnung: Möglichkeiten nach erfolglosem Asylverfahren

- Sonderfall: unbegleitete minderjährige Ausländer
- Familiennachzug (Überblick)
- Soziale Sicherung für Geflüchtete
- Aktuelle Entwicklungen im Migrationsrecht: Chancenaufenthaltserlaubnis u.a.

Methoden

Vortrag, Fallbeispiele

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, evtl. Webcam

Hinweis

Bitte schicken Sie Ihre Fragestellungen und Themen zum Migrationsrecht bis zum 25.02.2023 an die Personalentwicklung des IB Baden, Email: lisa.nosek@ib.de

> weiteres Seminar wird am 09.-10.05.23 angeboten

I-MAF 04/2023

(1)27.03.2023, 09:00-13:00 Uhr 28.03.2023, 09:00-13:00 Uhr

(2) 09.05.2023, 09:00-13:00 Uhr 10.05.2023, 09.00-13:00 Uhr

Leitung

Kleta Grießhaber

Ort

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel: 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen

(1) 28.02.2023

(2) 14.04.2023

Online-Beratung: Systemische und Personzentrierte Fallberatung

für pädagogische Fachkräfte aus der Beruflichen Bildung und der Sozialen Arbeit

In diesem jeweils dreistündigen Onlinetreffen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fälle aus der Praxis einzubringen, und sich im Kreis der teilnehmenden pädagogischen Fachkräfte dazu professionell zu beraten. Das Angebot vereint die kollegiale Fallberatung mit dem Anwenden und Einüben von bereits bekannten Methoden und Techniken des systemischen und personzentrierten Ansatzes, die anhand von Ihren mitgebrachten Fallbeispielen reflektiert und vertiefend geübt werden. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch können die Techniken und Methoden aufgefrischt oder auch ergänzt werden.

Das Angebot hat das Ziel durch Austausch und Vernetzung der pädagogischen Fachkräfte mit- und voneinander zu lernen.

Inhalte

Die Haltungen und Methoden, die am ehesten in der pädagogischen Fallarbeit zur Anwendung kommen können, sind u.a.

- der Personzentrierte Ansatz (Akzeptanz, Empathie, Kongruenz) als Grundhaltung für die Beziehungsgestaltung mit den Klienten*Klientinnen unter Berücksichtigung
- systemischer Grundannahmen (Bedeutung des öko-systemischen Kontextes, Zirkularität, Wahrheitsbegriff, Realitätskonstruktion, Muster und Regeln eines Systems)

Beide Ansätze betonen die Wertschätzung gegenüber den Klienten*Klientinnen und

- dem inneren Bezugsrahmen (Beeinflussung durch Mikro-, Meso-, Exound Makrosysteme)
- Beratung und Hilfsangebote fokussieren auf die Gegenwart und die Zukunft (Lösungs- und Zielorientierung) sowie auf
- die F\u00e4higkeiten und St\u00e4rken des*der Klienten*Klientinnen (Kompetenz- und Ressourcenorientierung)

Methoden

Kollegiale Beratung anhand von Fallbeispielen unter Anwendung der genannten Methoden.

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, evtl. Webcam

Hinweis

Die Anmeldung kann nach Bedarf sowohl für einzelne als auch mehrere Termine erfolgen.



I-MAF 05/2023

Termin

(1) 18.04.2023, 09–12 Uhr

(2) 13.06.2023, 09-12 Uhr (3) 19.09.2023, 09-12 Uhr

(4) 12.12.2023, 09-12 Uhr

Leitung Klaus Lenz Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen

Nicole Hanisch Tel. 0721 85019 868

Seminarplätze

12

Stichtag für Anmeldungen

(1) 24.03.2023

(2) 19.05.2023

(3) 25.08.2023

Online-Seminar: Einführung in die **IB-Online Akademie**

für Lehrkräfte an den Schulen

Die IB-Online-Akademie bietet Lehrenden und Lernenden eine Online-Plattform für unterschiedliche Zwecke und Zielgruppen. Räumlich und zeitlich ungebunden bewegen sich die Akteure in einem geschützten Bereich, um Lernmaterialien zu verteilen, digitale Lernangebote zu nutzen oder in Arbeitsgruppen online zu kommunizieren. Dazu gehört auch die Entwicklung digitaler Lehr- und Lern- bzw. Betreuungsangebote.

In dieser Online-Schulung erfahren die Teilnehmenden, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit das Potenzial der Plattform effektiv genutzt werden und die didaktische Arbeit mit den Adressaten gelingen kann. Anhand von guten Beispielen und Vorlagen aus der Praxis wird aufgezeigt, wie bereits mit geringen Ressourcen virtuelle Lernräume entstehen und funktionieren können.

In der Schulung können sich die Teilnehmenden vielfältig beteiligen, und es gibt Gelegenheiten zum Ausprobieren. Im Anschluss können die Teilnehmenden ihren Zugang und ihren Übungsbereich weiter nutzen.

- Einrichtung und Gestaltung eines Lernraums auf der Plattform
- Kennenlernen der möglichen Aktivitäten und Organisationsformen für den Unterricht
- Reflektion der eigenen Anwendung von Moodle im Unterricht
- Bereitstellen von digitalen Lernmaterialien
- Anwendung und Auswertung von Standard-Lernaktivitäten der Plattform
- Hilfen und Support

Methoden

Bildschirmübertragung, Übungen, Austausch

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung, ein Headset am PC oder Notebook wird empfohlen. Eine Webcam ist nicht erforderlich.



I-MAF 06/2023

26.06.2023, 14:00-17:00 Uhr

Leitung Andreas Kalt

Ort online

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel. 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 26.05.2023

Arbeit mit traumatisierten geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

für pädagogische Fachkräfte, die mit traumatisierten Geflüchteten arheiten

In nahezu allen Bereichen der Jugendhilfe treffen pädagogische Fachkräfte auf Menschen verschiedenen Alters mit Fluchterfahrungen. An den beiden Seminartagen beschäftigen Sie sich damit, was die Wirkungen von Flucht-Erfahrungen sein können und welche Unterstützung die Menschen durch pädagogische Fachkräfte erfahren können und sollten. Ziel dieser Fortbildung ist es, das Verständnis für die schwer belasteten jungen Menschen zu erhöhen und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die ihnen helfen, einen sicheren inneren Ort zu finden.

Dieses Seminar vertieft den Erfahrungsraum Flucht, von den Flucht verursachenden Umständen bis zur Erfahrung und dem Erleben von Auf-der-Flucht-sein. Dazu wird am ersten Tag ein kleiner Einblick in die Psychotraumatologie gegeben. Sie lernen das Phasenmodell nach David Becker kennen und sprechen über die Wirkung von traumatischen Erfahrungen in unterschiedlichen Entwicklungsphasen.

Am zweiten Tag wird der Fokus auf die pädagogischen Möglichkeiten gelegt. Sie lernen die traumapädagogische Haltung kennen und diskutieren über Standards in Begleitung von geflüchteten Menschen.

Abschließend nehmen Sie sich die Zeit, um über besondere Belastungen von Helfenden und pädagogischen Fachkräften zu sprechen.

Inhalte

- Erfahrungsraum Flucht: Gründe für Traumatisierungen und Wirkung von Fluchterfahrungen
- Einblicke in die Psychotraumatologie
- Kennenlernen und Reflexion der pädagogischen Handlungskompetenzen
- Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handelns erkennen
- Traumapädagogische Haltung entwickeln

Methoden

Theorie-Inputs, Erfahrungsaustausch und Arbeit in Kleingruppen, ausgewählte kleine Methoden der Traumapädagogik, Soziometrische Aufstellung, Übungen und Gruppen-Spiele, Literaturhinweise



I-MAF 07/2023

10.07.-11.07.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

Leitung Christopher Krech **Ansprechpartnerin** für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel. 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 16.06.2023

Online-Seminar: Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – Störungsbilder erkennen und damit umgehen

für alle pädagogischen Fachkräfte

Der Anteil an Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen Behinderungen ist in den vergangenen Jahren in den verschiedenen Bildungsangeboten des IB Baden stark ansteigend. Für die Mitarbeitenden ist dies zunehmend eine Herausforderung, denn oftmals sind bestimmte Störungsbilder noch nicht diagnostiziert und zeigen sich erst im Rahmen der Ausbildung/ des Unterrichts.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Ausprägungen der Krankheitsbilder und Umgangsformen kennenzulernen. Durch eine gemeinsame Betrachtung von Fallbeispielen aus der Praxis gibt es die Möglichkeit einer fachkundigen Beratung durch den erfahrenen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten Klaus Lenz. So können durch dieses Online-Seminar konkrete Hilfestellungen für die tägliche Arbeit mit der Klientel gewonnen werden.

Inhalte

Umgang mit psychischen Erkrankungen anhand ausgewählter Fallbeispiele

- Reaktion und Unterstützung
- Krisenintervention

Gesprächsführung unter Berücksichtigung der Erkrankung

- Förderung der Motivation
- Strategien, um gesundes Verhalten zu erlernen

Netzwerkarbeit

- Rechtlicher Rahmen
- Maßnahmen und Programme
- Kooperationen

Methoden

Vortrag, Fallbeispiele, Selbstreflexion, Austausch

Das Online-Seminar wird mit dem Konferenztool Big Blue Button durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, evtl. Webcam

I-MAF 08/2023

Termin

17.07.-19.07.2023
Beginn am ersten Tag: 09:30 Uhr
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung Klaus Lenz Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Nicole Hanisch Tel. 0721 85019 868 Seminarplätze 12

Stichtag für Anmeldungen 23.06.2023

Jugendliche wirksam motivieren

für alle pädagogischen Fachkräfte

Viele kennen aus ihrem beruflichen Alltag in der Arbeit mit Jugendlichen herausfordernde "Null-Bock-Situationen". Wie oft haben Sie sich die Frage gestellt, was kann ich tun, damit Jugendliche in Schule oder Ausbildung motiviert ihre Potentiale nutzen und einfach mit mehr Lust und Freude dabei sind?

Ob Vorhaben gelingen, hat entscheidend damit zu tun, was die Person wirklich will. Oft ist es für junge Menschen nicht so einfach, herauszufinden, was sie selbst wollen, was ihre eigenen Bedürfnisse sind. Entscheidungen oder ganze Lebensentwürfe des sozialen Umfelds (Eltern, Schule, Freunde, Medien...) wirken auf sie ein und konfrontieren sie mit Erwartungen. Nicht immer einfach, das Eigene dabei herauszufinden.

Bei der Umsetzung von Vorhaben unterscheidet die Motivationspsychologie drei Arten der Handlungssteuerung: Selbstkontrolle, Impulsivität und Selbstregulation. Nur im letztgenannten Modus der Selbstregulation gelingt es Verstand und Emotion so in Einklang zu bringen, dass eine starke Motivation aufgebaut werden kann.

- · Arten der Handlungssteuerung und ihre Bedeutung für Motivation
- Herausfinden, was den eigenen Bedürfnissen entspricht
- Motivationsaufbau und Ressourcenaktivierung
- Zielentwicklung, die von der Gesamtpersönlichkeit getragen und damit stark motivierend ist

Methoden

Theoretische Impulse, Praktische Übungen, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Plenum

Hinweis

Sie profitieren am meisten von diesem Seminar, wenn Sie sich selbst mit einem kleinen oder großen Vorhaben, für das Sie sich mehr Motivation wünschen, einlassen.



I-MAF 09/2023

09.10.-10.10.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

Leitung

Hedi Theobald-Herr

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel. 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 15.09.2023

Erlebnispädagogik in der Arbeit mit **Jugendlichen**

für alle pädagogischen Fachkräfte

Mithilfe von erlebnispädagogischen Methoden bekommen Jugendliche die Möglichkeit, Kompetenzen zu entwickeln, Selbstwirksamkeit zu erfahren und Lösungen für schwierige Situationen zu finden. In anregenden Settings werden sie so gestärkt für die Herausforderungen des Alltags.

Ziele der Fortbildung sind das Kennenlernen erlebnispädagogischer Methoden sowie der Erwerb von Fähigkeiten, diese Methoden in der Praxis sinnvoll einzusetzen.

Inhalte

- Definition, Strukturmerkmale und Ziele der Erlebnispädagogik
- Wirkfaktoren, Unterschiede und Auswahl der erlebnispädagogischen Medien sowie rechtliche Aspekte
- Praktische Selbsterfahrung erlebnispädagogischer Methoden

Methoden

Vortrag, Diskussion sowie exemplarische Selbsterfahrung erlebnispädagogischer Praxiselemente mit Reflexionseinheiten



I-MAF 10/2023

Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

Leitung Oliver Graf

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel: 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 13.10.2023

Methodik und Didaktik der Unterrichtsplanung und -gestaltung

für Lehrkräfte der Carlo-Schmid-Schulen, der Medizinischen Akademie, in den Arbeitsmarktdienstleistungen und Integrationskursen

Einen Großteil des Arbeitsaufwandes verwenden Lehrkräfte darauf, ihren Unterricht gut zu planen und vorzubereiten. Dabei scheint jedem klar, was guten Unterricht ausmacht: Die Schüler*innen sollen motiviert werden, der Unterricht soll spannend und interessant sein, die angewandten Methoden sollen möglichst vielfältig sein.

Doch stimmen diese Annahmen heute noch mit den aktuellen Erkenntnissen aus der Unterrichtsforschung überein? Wie oft kommt es vor, dass Sie Ihren Unterricht perfekt vorbereitet haben, der Unterricht auch spannend und unterhaltsam war, aber die Schüler*innen dennoch am Ende ein schlechtes Ergebnis bei der Klassenarbeit erzielt haben? War es unter diesen Umständen dann noch guter Unterricht?

Studien haben gezeigt: Es kommt nicht alleine auf die Methoden des Unterrichtens an, sondern vor allem auf die Wirkung des Unterrichts! Folgerichtig sollte der Fokus auf den Lernprozess selbst und seine gewünschte Wirkung gerichtet sein.

In diesem Seminar geht es darum, diesen Perspektivenwechsel zu vollziehen. Sie lernen Merkmale eines guten Unterrichts kennen und können den Fokus Ihres Handelns und der Unterrichtsgestaltung auf den Lernprozess ausrichten.

Inhalte

- · Das Lernen sichtbar machen: Forschungsund Studienergebnisse (John Hattie) zum Thema "guter Unterricht"
- Zehn Merkmale für "guten Unterricht" nach Hilbert Meyer, Lernintentionen, Erfolgskriterien und Lernstrategien
- Lehrer*innenpersönlichkeit und pädagogisches Ethos als Basis für die Wirksamkeit methodischen Handelns
- Mikromethoden des Unterrichts
- Der Fluss der Unterrichtsstunde das Lernen vom Ende her denken!
- Möglichkeiten und Methoden der Steuerung des Lernprozesses
- Selbstverantwortung der Schüler*innen im Lernprozess stärken

Methoden

Vortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Praxisreflexion und Diskussion, praktische und erfahrungsorientierte Übungen, Perspektivenwechsel

I-MAF 11/2023

14.11.-15.11.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

Leitung

Marco von Grzegorzewski

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel: 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 20.10.2023

Online-Schulung: Einführung in die IB-Online Akademie zur Nutzung in der Beruflichen Bildung

für pädagogische Fachkräfte in der Beruflichen Bildung

Die IB-Online-Akademie ist die zentrale Lernplattform des IB im Internet. Mitarbeitende und Lehrbeauftragte des IB realisieren damit vielfältige E-Learning- oder Blended-Learning-Angebote für ihre jeweiligen Zielgruppen. Die unterschiedlichen Nutzer*innen können zeitlich und räumlich flexibel Lehrmaterialien bearbeiten, interaktive Lehrangebote in Anspruch nehmen und in Arbeitsgruppen online kommunizieren.

In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie die IB Online-Akademie aufgebaut ist und welche Nutzungsmöglichkeiten die Lernplattform grundsätzlich bietet.

Außerdem lernen Sie, wie Sie die IB-Online-Akademie als Lehrende*r bzw. Projektleiter*in nutzen, welche Funktionen und Tools es gibt und wie Sie Ihren Kursbereich mithilfe von Vorlagen, Anleitungen und Best Practice Beispielen mit Leben füllen können.

Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten des Supports es gibt, falls Sie Fragen oder Anregungen zum Angebot der IB-Online-Akademie haben.

Inhalte

- Zugangsoptionen f
 ür Lehrende und deren
- Adressaten*Adressatinnen
- Aufbau der IB-Online-Akademie
- Einrichtung und Gestaltung eines Kursraums auf der
- Lernplattform
- Bereitstellen von digitalen Lehrmaterialien (Fachbibliothek)
- Anwendung und Auswertung von Standard-Lernaktivitäten
- Hilfen und Support
- Neue Benutzeroberfläche Moodle 4

Methoden

Bildschirmübertragung, Übungen, Austausch

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung, ein Headset am PC oder Notebook wird empfohlen. Eine Webcam ist nicht erforderlich.

I-MAF 12/2023

Termin

16.11.2023, <u>09:30 Uhr- 12:00 Uhr</u>

Leitung

Tilo Schattschneider Mark Melchert Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek Tel. 0721 85019 864 **Seminarplätze** 16

Stichtag für Anmeldungen 20.10.2023

Persönliche Kompetenz

Ergonomisch und fit am Arbeitsplatz

für alle Mitarbeitenden

Gerade Arbeitsplätze mit sitzender Tätigkeit können Kopfschmerzen, Schulter- und Nackenbeschwerden sowie Rückenschmerzen auslösen. Dies sind nur einige Folgen von fehlender Bewegung und falscher Ergonomie.

In dem Seminar, welches ein Mix aus Theorie und Praxis ist, werden Sie darin geschult, wie Sie eigenverantwortlich den Belastungen Ihres Arbeitsalltags entgegenwirken können. Hauptthemen sind Fitness-/Ausgleichsübungen am Arbeitsplatz für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit, Ergonomie und Resilienz.

Das Angebot vermittelt Grundkenntnisse über die ergonomische Gestaltung des Bildschirm-Arbeitsplatzes und zeigt Schnittstellen auf, an denen Leistungsverluste und physische Belastungen entstehen können.

Inhalte

- Fitness- und Ausgleichübungen am Arbeitsplatz
- Brain Fit Übungen (Life Kinetik)
- · Kriterien für Ergonomie
- Entspannungsübungen
- Augenentspannung
- Rückengesundheit
- Administrative Interventionen
- Achtsamkeitstrainings
- Gesunde Ernährung
- Atemübungen

Methoden

Theorieinput, Tipps und Beratung zur ergonomischen Einrichtung des Arbeitsplatzes, praktische Übungen

I-MAF 13/2023

Termin

26.04.-27.04.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

Leitung Manuela Beck Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek Tel: 0721 85019 864 Seminarplätze 12

Stichtag für Anmeldungen 31.03.2023

Miteinander statt Gegeneinander -Einführung in die Wertschätzende Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg

für alle Mitarbeitenden

Kennen Sie die Situationen, in denen es schwierig wird, die passenden Worte zu finden? In denen Sie ehrlich ausdrücken wollen, was Ihnen wichtig ist, ohne jedoch andere vor den Kopf zu stoßen oder sie zu verletzen? Kennen Sie Situationen, in denen es unmöglich erscheint Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten passen?

Besonders in sozialpädagogischen Berufsfeldern sind wir Kritik und Vorwürfen ausgesetzt, die wir häufig als Respektlosigkeit interpretieren und die sich negativ auf unsere Motivation und Freude bei der Arbeit auswirken. Was passiert da und wie können wir hier etwas so verändern, dass es allen Beteiligten gut tut?

Die von Dr. Marshall B. Rosenberg entwickelte Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft uns, eine einfühlsame innere Haltung zu erlernen, aus der heraus wir uns auch in herausfordernden Situationen klar und deutlich ausdrücken können, ohne zu verletzen. Gleichzeitig ermöglicht sie uns auch bei heiklen Themen bewusst zu hören und unser Gegenüber genau verstehen zu können. Durch das Erlernen der Wertschätzenden Kommunikation ändern wir unseren sprachlichen Ausdruck und unsere Art zuzuhören.

In dem Einführungsworkshop lernen Sie mit einer anregenden Mischung aus Theorie und Praxis, wie Sie schwierige Situationen des Alltags meistern und sich selbst und Ihren Mitmenschen wertschätzend und achtsam begegnen können. Neben kurzen Vorträgen zur Gewaltfreien Kommunikation wird es in den zwei Tagen viel Raum für Austausch, Reflexion und Selbsterfahrung geben.

Inhalte

- Philosophischer Hintergrund und Haltung der GFK
- Methodik und Struktur der GFK
- Ansprechen von Störungen in vier Schritten
- Verbindung schaffen durch Empathie
- Konfliktgespräche vorbereiten und führen in der GFK
- Schlüsselunterscheidungen in der GFK
- Möglichkeiten der Anwendungen von GFK

Methoden

Theorieinput, Übungen zur Selbstreflexion, Einzel- und Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Entspannung und Bewegung

I-MAF 14/2023

09.05.-10.05.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

Leitung Elke Wilhelm **Ansprechpartnerin** für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel: 0721 85019 864

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen

Selbst- und Stressmanagement – dauerhaft gesund und leistungsfähig bleiben

für alle Mitarbeitenden

Der Wunsch, gute und erfolgreiche Arbeit zu leisten, gleichzeitig ein erfülltes Privatleben zu führen und bei all dem auch noch gesund und ausgeglichen zu sein – ohne auszubrennen – ist eine unserer täglichen Herausforderungen. Wie gelingt es, trotz vielfältiger Anforderungen, das Leben in Balance zu halten?

Im Seminar unter Leitung von Psychologe Dominic Hennig steht die Förderung des psychischen Wohlbefindens im Vordergrund, die durch das Reduzieren von alltäglichen Belastungserfahrungen ermöglicht werden kann.

Das Seminar orientiert sich an dem von Kaluza konzipierten Programm Gelassen und sicher im Stress (Kaluza, 2018), an Meichenbaums Stressimpfungstraining (SIT) sowie verschiedenen Ansätzen der emotionalen Kompetenzsteigerung. Einen wichtigen, zentralen Baustein bilden das transaktionale Stressmodell nach Lazarus sowie das ABC Modell nach Ellis.

In diesem Angebot erlernen Sie den professionellen Umgang mit Stressfaktoren. Es werden Ihnen praktische Strategien und Methoden an die Hand gegeben, um die individuellen Ressourcen besser einschätzen zu können, neue Kompetenzen aufzubauen und damit stressresistenter zu werden.

Inhalte

- Grundlagen der Stress- und Belastungskompetenz
- Techniken zur Prioritätensetzung sowie des Zeit- und Störungsmanagements
- Symptome und Phasen des Burnout Syndroms
- Genuss- und Entspannungskompetenz (z.B. progressive Muskelentspannung, Atemübungen, Emotional Freedom Technique)
- Techniken zur kognitiven Umstrukturierung (z.B. Distanzierung durch Rollentausch, Realititätstestung etc.)

Methoden

Situativer Mix aus Praxisübungen, Impulsreferaten, Gruppenarbeit, Selbstanalyse, Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Ansätzen und Diskussion

Hinweis

Bitte bringen Sie am ersten Tag des Seminars eine Sportmatte mit.

> weiteres Seminar wird am 16.-17.10.23 angeboten

I-MAF 15/2023

Termin

(1) 15.05.-16.05.2023 (2) 16.-17.10.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

LeitungDominic Hennig

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek Tel. 0721 85019 864 **Seminarplätze** 12

Stichtag für Anmeldungen

(1) 17.04.2023(2) 18.09.2023

Online-Seminar: Vom "Ja-aber …" zum "Ja-genau, und dann …" – Grundlagen und Praxis der Motivierenden Gesprächsführung

für alle pädagogischen Fachkräfte

"Motivieren Sie die Person doch mal" – so lautet häufig der Auftrag in der Sozialen Arbeit und Beratung, und nicht selten endet er in empfundenem und weitergegebenem Druck, Überzeugungsversuchen, Widerstand und Frust bei allen Beteiligten.

Beim Motivational Interviewing (MI/ Motivierende Gesprächsführung) handelt es sich um einen von Miller und Rollnick entwickelten "sowohl klientenzentrierten als auch direktiven Ansatz der Gesprächsführung zur Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, ein problematisches Verhalten zu ändern" (Körkel & Veltrup, 2003). Dabei ist eine der grundlegenden Annahmen, dass Menschen nicht veränderungsresistent oder gar "im Widerstand" sind, sondern vielmehr jeder Verhaltensänderung ambivalent gegenüber stehen. Respekt und Achtung vor den Klient*innen, spezifische Techniken zur Stärkung der Ambivalenz wie auch der Änderungszuversicht prägen die Arbeit mit den Klient*innen, denen immer wieder respektvoll die Eigenverantwortung für ihre Entscheidungen aufgezeigt wird.

In diesem Grundkurs erhalten Sie einen anwendungsbezogenen Überblick über die Motivierende Gesprächsführung, trainieren die Grundhaltung und erlernen die praktischen Methoden im Kontext des Arbeitsalltags anhand von Fallbeispielen, Kleingruppenübungen und Demonstrationen.

Inhalte

MI-Theorie:

- Hintergrund, Entwicklung, Definition(en)
- Grundhaltung/ Der "Geist" des MI
- Prozesse und Prinzipien
- Stadien der Veränderung

Methoden

Interaktive Impuls-Kurzvorträge, Rollenübungen und Mini-Demonstrationen, Einzelübungen, Kleingruppenarbeit, Persönliche Reflexion, Austausch mit anderen Teilnehmenden

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, Webcam

I-MAF 16/2023

Termin

27.11.-28.11.2023 Beginn am ersten Tag: 09:00 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

Leitung Eva Barnewitz Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Lisa Nosek

Tel: 0721 85019 864

Seminarplätze 12

Stichtag für Anmeldungen 27.10.2022

Geschäftsfeldübergreifende Themen

Online-Grundschulung für das Verwaltungsprogramm TIM-VIP

für Fach- und Verwaltungskräfte, die eine Einführung in das Verwaltungsprogramm TIM-VIP benötigen

Der IB Baden verwaltet mit der Software TIM-VIP u.a. seine Teilnehmer*innen, Angebote und Maßnahmen. TIM-VIP bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Programmbereiche für berufliche Maßnahmen (z.B. BaE, Reha, BvB, BerEb, UB, etc.), für spezielle Bereiche wie z.B. FSJ/ BFD, Kita sowie der Abrechnung mit Vertragspartner*innen und fast allen anderen Maßnahmen und Kurs-Arten wie Schulen, etc.

Die Schulung ist eine allgemeine Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise des Programms und seiner Module und bietet bei Bedarf auch einen vertiefenden Einblick in einzelne Programmbereich von TIM-VIP. Es besteht die Möglichkeit in einer Schulungsversion von TIM-VIP verschiedene Eingaben am PC zu üben und damit Zusammenhänge zu erkennen und aufkommende Fragen zu klären.

Die Online-Einführung dauert drei Stunden. Ein passender Termin, kann aus den unten aufgeführten drei Terminoptionen gewählt werden.

Inhalte

- Supportstrukturen
- Grundlagen TIM-VIP (Aufbau, Masken, Handling, Tastenkürzel, etc.)
- TIM-VIP-Programmbereiche: Teilnehmer, Maßnahmen, Module und Gruppen, Partner
- Drucken
- Exportfunktion
- Statistiken
- Produktspezifisches Modul: z.B. eM@w: An- und Abmeldeverfahren, Fehlzeiten, Förderplanung, LuV, Verlauf, etc.

Methoden

Bildschirmübertragung, Übungen, Austausch

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton durchgeführt.

Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung, Lautsprecher oder Headset, ggf. Webcam

Hinweis

Aufbauschulungen zu den fachspezifischen Modulen können auf Anfrage organisiert werden. Melden Sie Ihren Bedarf der Personalentwicklung des IB Baden, Email: Nicole.Hanisch@ib.de

I-EDV 01/23

Termin

(1) 20.03.2023 (2) 20.06.2023 (3) 23.10.2023 jeweils von 9:30-12:30 Uhr

Leitung Thomas Grieß Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Nicole Hanisch

Tel. 0721 85019 844

Seminarplätze

9-10

Stichtag für Anmeldungen

(1) 20.02.2023(2) 23.05.2023

(3) 25.09.2023

Inhouse-Workshop: Wie hab ich's mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorurteilen

für Leitungskreise und Teams des IB Baden

Unbewusste Vorurteile und Stereotype: Der Workshop wirft einen Blick hinter die persönlichen Kulissen und vermittelt Strategien für einen bewussten Umgang damit.

Im Gegensatz zu einem Seminar wird dieser Workshop für Leitungskreise und Teamsitzungen angeboten. Johannes Polzer, zentraler Diversity-Beauftragter des IB, betreut die Workshops inhaltlich. Geleitet vor Ort werden sie von verschiedenen internen und externen Expert*innen.

Inhalt:

- · Unser Gehirn und wie es arbeitet
- Wahrnehmung, kognitive
 Wahrnehmungsverzerrungen
- Definitionen: Vorurteile/ Stereotype (Bias)
- Funktionen von Stereotypen
- Unbewusste Vorurteile in unserem Alltag
- Sensibilisierung für und Anerkennung von unbewussten Vorurteilen
- Das IB-ABC zur Überwindung der Wirkung von unbewussten Vorurteilen
- Der IB-Würfel zur Überwindung unbewusster Vorurteile und sein Einsatz in der Praxis
- Handlungsfelder, individuelle Schwerpunkte und Beispiele aus dem betrieblichen Alltag

Methoden

Vortrag, Übungen, Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Hinweis

Teams, die Interesse an der Teilnahme und Organisation eines Workshops vor Ort haben, wenden sich bitte an Ihre Vorgesetzten.

I-WS 01/23

Termin

nach Vereinbarung (ca. 3-4 Stunden)

Leitung

Dennis Hebbelmann

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Nicole Hanisch Tel. 0721 85019-868 **Seminarplätze** 8-10

Führungskompetenz

Betriebswirtschaft kompakt - *Modul 1*Grundlagenwissen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung von sozialen Organisationen

für Führungskräfte

Was muss ich als Führungskraft wissen, um meinen Bereich wirtschaftlich erfolgreich zu führen? Wie nutze ich betriebswirtschaftliche Auswertungen und Kennzahlen für die erfolgreiche Steuerung meines Bereichs? Und welche betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge muss ich dafür kennen?

Dieses Seminar wendet sich insbesondere an Führungskräfte ohne kaufmännische Vorkenntnisse und ermöglicht einen Einstieg und Überblick in das Rechnungswesen als "Zahlenschmiede" zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation von sozialen Dienstleistungsunternehmen. Der Fokus liegt auf zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffen und Zusammenhängen aus dem Finanz- und Rechnungswesen und bildet die Grundlage für das Modul 2 mit dem Schwerpunkt Controlling.

Inhalte

- Sozialbetriebe zwischen Tradition und Markt
- Das 1x1 der Betriebswirtschaft (wichtige Begriffe und Definitionen wie Abschreibungen, Rückstellungen, Rücklagen, Umsatz, Gewinn, Deckungsbeitrag, u.a.)
- Die Rolle des Auslastungsgrades für den wirtschaftlichen Erfolg eines Sozialbetriebes
- Die Kosten- und Leistungsrechnung

Klassische Formen der Kostenrechnung:

- Kostenartenrechnung (variable und fixe Kosten, Einzel- und Gemeinkosten)
- Kostenstellenrechnung:
- Wie lese ich einen Kostenstellenbericht?
- Der Betriebsabrechnungsbogen
- Wie gestalte ich ein Profitcenter?
- Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Umlagen
- Kostenträgerrechnung (Kalkulation)
- Die Kostenträgerrechnung als Grundlageninstrument für Entgeltverhandlungen
- Wie kalkuliere ich Grund-, Maßnahmenund Investitionspauschalen?
- Wie kalkuliere ich eine Fachleistungsstunde?
- Break-even-Analyse/ Engpassanalyse
- Aufgaben und Verfahren des Leistungsund Kostenmanagements (Grundlagen, Instrumente des Leistungsund Kostenmanagements, Benchmarking, Angewandte Maßnahmen des Kostenmanagements)
- · Handlungsoptionen für Führungskräfte

Methoden

Fachlicher Input, Praxisaufgaben/-transfer, Austausch, ergänzende Arbeitsmaterialien

Hinweise

Für den Transfer in Ihren konkreten Arbeitskontext wird das Seminar von Mitarbeitenden aus dem Controlling IB Baden unterstützt.

I-FK 01/2023

Termin

20.-21.04.2023 Beginn am ersten Tag: 09:30 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

LeitungGünther Sprunck

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbig Tel. 0721 85019-182 Seminarplätze 16

Stichtag für Anmeldungen 24.03.2023

Betriebswirtschaft kompakt - *Modul 2* Controlling in Sozialbetrieben

für Führungskräfte

Für die erfolgreiche Steuerung von sozialwirtschaftlichen Organisationen ist ein funktionierendes Controlling als Planungsund Führungsinstrument eine zentrale Voraussetzung. Nur so wird aus "gefühlten" Problemlagen oder Erfolgen handlungsrelevantes Wissen. Ebenso lässt sich überprüfen, ob ergriffene Maßnahmen tatsächlich wirken. Welche Bedeutung hat das Controlling für das wirtschaftliche Handeln in meinem Bereich? Was sind wichtige Kennzahlen, und wie kann ich Maßnahmen für eine gesicherte wirtschaftliche Basis in meinem Verantwortungsbereich treffen?

Dieses Seminar baut auf das Modul 1 aus der Reihe Betriebswirtschaft kompakt auf und ist auf die besonderen Aufgaben- und Problemstellungen sozialer Dienstleistungsunternehmen ausgerichtet. Es richtet sich an Führungskräfte ohne bzw. mit geringen BWL-Vorkenntnissen, die sich alltags- und tätigkeitsbezogene Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre aneignen und sich in der Gedankenwelt des Controllings zurecht finden möchten. Die Teilnehmenden erhalten das notwendige betriebswirtschaftliche Rüstzeug, um sich kompetent den komplexer werdenden Anforderungen stellen zu können und ihren Verantwortungsbereich vor dem Hintergrund steigenden Kostendrucks und verschärftem Wettbewerb erfolgreich weiterentwickeln zu können.

Inhalte

- Grundlagen des Controllings/ Vom Ziel zum Erfola
- Die Wirtschaftsplanung in Sozialbetrieben (Bereiche und Ebenen der Planung, Planung als Lernprozess)
- Personalsteuerung im Spannungsfeld pädagogischer Qualität und betriebswirtschaftlicher Effizienz
- Analyse von Plan/Ist-Abweichungen und Erarbeiten von Gegensteuerungsmaßnahmen
- Darstellung wichtiger Kennzahlen und Kennzahlensysteme in Sozialbetrieben (Wirtschaftliche Kennzahlen, Kennzahlen im Personalbereich)
- Aufbau eines Führungs-Cockpits mit Kennzahlen für den Sozialbetrieb und die einzelnen Verantwortungsbereiche
- Aufbau eines dialogischen Controllings im Sozialunternehmen (Zusammenarbeit zwischen Controller*in und den Ergebnisverantwortlichen, Inhalte und Vorgehensweisen)

Methoden

Fachlicher Input, Praxisaufgaben/-transfer, Austausch, ergänzende Arbeitsmaterialien

Hinweise

Für den Transfer in Ihren konkreten Arbeitskontext wird das Seminar von Mitarbeitenden aus dem Controlling IB Baden unterstützt.

I-FK 02/2023

Termin

09.05.-10.05.2023 Beginn am ersten Tag: 09:30 Uhr Ende am letzten Tag: 16:30 Uhr

LeitungGünther Sprunck

Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbig Tel. 0721 85019-182 Seminarplätze 16

Stichtag für Anmeldungen 14.04.2023

Personalwerkstatt ZWEI -Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

für alle Führungskräfte, die sich Kenntnisse in Arbeitsrecht aneignen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen

Das Seminar informiert Sie als Führungskraft über die Rechte und Pflichten des Betriebsrates und über die Grenzen der Mitbestimmung. Sie erfahren an welcher Stelle der Betriebsrat einzubeziehen ist und wann und in welcher Form der Informationsfluss gewahrt wird. Sie lernen die Grundlagen für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Betriebsrat kennen. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Fälle Ihres betrieblichen Alltags mit dem Referenten und den Teilnehmenden der Personalwerkstatt zu diskutieren.

Inhalte

- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Betriebsrat
- Überblick über die Beteiligungsrechte und Beteiligungsarten des Betriebsrats
- · Beteiligungs- und Mitbestimmungstatbestände
- Organisation der Betriebsverfassung
- · Freistellung im Rahmen der Betriebsverfassung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Handlungsoptionen für Führungskräfte

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweise

Die Personalwerkstätten ZWEI und VIER sind aufeinanderfolgend und können sowohl einzeln, als auch hintereinander besucht werden. Sie verbinden die Themen Kollektivrecht mit dem aktuellen Tarifvertrag und Betriebsvereinbarungen aus dem Arbeitsrecht, so dass sich beide Werkstätten gut ergänzen und zur Auffrischung und Wiederholung ebenso geeignet sind, wie für alle Neueinsteiger*innen.

I-FK 03/2023

Termin

24.05.2023 Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbia

Tel. 0721 85019-182

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 28.04.2023

Personalwerkstatt VIER – Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung

für alle Führungskräfte, die sich Kenntnisse in Arbeitsrecht aneignen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen

In dieser Personalwerkstatt lernen Sie die relevanten Bestimmungen der für den IB Baden geltenden Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen kennen. Dabei erschließen Sie systematisch das Zusammenwirken der verschiedenen arbeitsrechtlichen Anspruchsgrundlagen, und erkennen die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und mit dem Betriebsrat – insbesondere hinsichtlich Information und Dokumentation. Das arbeitsrechtliche Grundwissen zu Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen wird dabei in Ihr eigenes Führungshandeln reflektierend integriert.

Inhalte

- Grundlagen des Tarifrechts
- Unterscheidung der Tarifvertragsarten
- Typische Regelungen im Tarifvertrag
- Wirkung tariflicher Regelungen am ausführlichen Beispiel des neuen IB-Manteltarifvertrages:

u. a. Geltungsbereich, Beschäftigungszeit, Schwerpunkt: Arbeitszeit, Zeitzuschläge, Zusatzurlaub, Arbeitsbefreiung, Inkrafttreten, Laufzeit, Übergangsregelungen (Besitzstände => "Alt-Verträgler*innen")

- · Beendigung und Nachwirkung
- Hinweise zum Entgelt-TV und TV Tätigkeitsmerkmale
- Zwingende Wirkung und Günstigkeitsprinzip
- Verhältnis von Arbeitsvertrag zu Betriebsvereinbarungen und zu Tarifverträgen
- Übersicht über die im IB Baden geltenden Betriebsvereinbarungen
- Die wichtigsten Bestimmungen dieser Betriebsvereinbarungen
- Informationsquellen

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweise

Die Personalwerkstätten VIER und ZWEI sind aufeinanderfolgend und können sowohl einzeln, als auch hintereinander besucht werden. Sie verbinden die Themen Kollektivrecht mit dem aktuellen Tarifvertrag und Betriebsvereinbarungen aus dem Arbeitsrecht, so dass sich beide Werkstätten gut ergänzen und zur Auffrischung und Wiederholung ebenso geeignet sind, wie für alle Neueinsteiger*innen.

I-FK 04/2023

Termin

25.05.2023 Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbig Tel. 0721 85019-182 Seminarplätze 12

Stichtag für Anmeldungen 28.04.2023

Personalwerkstatt EINS – Arbeitsrechtliche Grundlagen für den Führungsalltag

für alle Führungskräfte, die sich Kenntnisse in Arbeitsrecht aneignen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen

Das Seminar vermittelt Ihnen als Führungskraft in relevanten Situationen arbeitsrechtliche Handlungssicherheit. Sie lernen die wichtigsten Mitwirkungsrechte des Betriebsrates und die Grenzen der Mitbestimmung kennen. Sie erkennen die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung – insbesondere hinsichtlich Information und Dokumentation. Ziel ist, das arbeitsrechtliche Grundwissen in Ihr eigenes Führungsverhalten reflektierend zu integrieren.

Inhalte

- Die Systematik des Arbeitsrechts
- Das Arbeitsverhältnis von der Einstellung bis zur Beendigung
- · Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Die Ausübung des Direktionsrechts
- Erlaubte Fragen im Einstellungsgespräch
- Der Arbeitsvertrag
- Befristete Arbeitsverhältnisse
- Umgang mit interventionsbedürftigen Störungen
- Wichtiges und Neues zur Arbeitszeit
- Erwartbares Verhalten bei Arbeitsunfähigkeit
- Urlaub von der Planung bis zur Gewährung und zum Widerruf

- Die breite Palette möglicher Sanktionen im Arbeitsverhältnis
- Die verhaltensbedingte Kündigung als letztes Mittel
- Das Arbeitszeugnis als Visitenkarte des Unternehmens

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweise

Die Personalwerkstätten EINS und FÜNF sind aufeinanderfolgend und können sowohl einzeln, als auch hintereinander besucht werden. Sie verbinden die Themen Individualrecht mit Neuerungen und aktuellen Themen aus dem Arbeitsrecht, so dass sich beide Werkstätten gut ergänzen und zur Auffrischung und Wiederholung ebenso geeignet sind, wie für alle Neueinsteiger*innen.

I-FK 05/2023

Termin

28.06.2023 Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbig Tel. 0721 85019-182 **Seminarplätze** 12

Stichtag für Anmeldungen 02.06.2023

Personalwerkstatt FÜNF – Neues im Arbeitsrecht 2023/ 2024 PLUS: Ihre Fälle zum Arbeitsrecht

für alle Führungskräfte, die sich Kenntnisse in Arbeitsrecht aneignen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen

Die in arbeitsrechtlichen Gesetzen vielfach nur an versteckter Stelle zu findenden, und für den Führungsalltag jedoch entscheidenden Regelungen, werden oftmals erst durch richterliche Entscheidungen deutlich. Ob Arbeitszeit, Vertragsrecht, Kündigung oder Betriebsverfassung – die Kenntnis der aktuellen Rechtsprechung und auch die der ganz aktuellen und geplanten Gesetzgebung ist für die erfolgreiche Arbeit von Vorgesetzten und Personalabteilungen unerlässlich.

Die PERSONALWERKSTATT FÜNF knüpft an die vorherigen an und bietet einen tagesaktuellen Überblick über die neuesten Trends, Gesetze und Entscheidungen. Die wesentlichen Änderungen und Vorschriften werden in einen leicht verständlichen Zusammenhang gestellt und für die Führungspraxis aufbereitet. Die zur Verfügung gestellte Arbeitsunterlage dokumentiert die erörterte Rechtsprechung und die Gesetzesänderungen.

Ziel ist, dass Sie die relevanten arbeitsrechtlichen Änderungen, die für den Führungsalltag im IB Baden e. V. bedeutsam sind oder werden, kennen.

Inhalte

- Rückblick auf aktuelle Änderungen: Erste Praxiserfahrungen?
- Aktuelles aus der arbeitsrechtlichen Gesetzgebung: Was ist neu im Arbeitsrecht?
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes zu u.a. Arbeitszeit, Befristungen, Urlaub, Kündigung und was es sonst noch Neues gibt
- Vorschau auf 2024: Womit ist zu rechnen?
- Informationsquellen

Methoden:

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweise

Der Personalwerkstatt FÜNF geht die Personalwerkstatt EINS terminlich voraus. und verbindet so, dass Thema Individualrecht mit Neuerungen und aktuellen Themen aus dem Arbeitsrecht, so dass sich beide Werkstätten gut ergänzen und zur Auffrischung und Wiederholung ebenso geeignet sind, wie für alle Neueinsteiger*innen.

I-FK 06/2023

Termin

29.06.2023 Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps **Ansprechpartnerin** für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbia

Tel. 0721 85019-182

Seminarplätze

Stichtag für Anmeldungen 02.06.2023

Personalwerkstatt EINS – Arbeitsrechtliche Grundlagen für den Führungsalltag

für alle Führungskräfte

Das Seminar vermittelt Ihnen als Führungskraft in relevanten Situationen arbeitsrechtliche Handlungssicherheit. Sie lernen die wichtigsten Mitwirkungsrechte des Betriebsrates und die Grenzen der Mitbestimmung kennen. Sie erkennen die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung – insbesondere hinsichtlich Information und Dokumentation. Ziel ist, das arbeitsrechtliche Grundwissen in Ihr eigenes Führungsverhalten reflektierend zu integrieren.

Inhalte

- · Die Systematik des Arbeitsrechts
- Das Arbeitsverhältnis von der Einstellung bis zur Beendigung
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- · Die Ausübung des Direktionsrechts
- Erlaubte Fragen im Einstellungsgespräch
- Der Arbeitsvertrag
- Befristete Arbeitsverhältnisse
- Umgang mit interventionsbedürftigen Störungen
- · Wichtiges und Neues zur Arbeitszeit

- Erwartbares Verhalten bei Arbeitsunfähigkeit
- Urlaub von der Planung bis zur Gewährung und zum Widerruf
- Die breite Palette möglicher Sanktionen im Arbeitsverhältnis
- Die verhaltensbedingte Kündigung als letztes Mittel
- Das Arbeitszeugnis als Visitenkarte des Unternehmens

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweise

Die Teilnehmenden der Personalwerkstatt erhalten eine ausführliche aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen rechtlichen Hinweisen.

I-FK 07/2023

Termin

11.10.2023 Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbig Tel. 0721 85019-182 Seminarplätze 12

Stichtag für Anmeldungen 15.09.2023

Personalwerkstatt ZWEI – Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

für alle Führungskräfte

Das Seminar informiert Sie, als Führungskraft über die Rechte und Pflichten des Betriebsrates und über die Grenzen der Mitbestimmung. Sie erfahren an welcher Stelle der Betriebsrat einzubeziehen ist und wann und in welcher Form der Informationsfluss gewahrt wird. Sie lernen die Grundlagen für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Betriebsrat kennen. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Fälle Ihres betrieblichen Alltags mit dem Referenten und den Teilnehmenden der Personalwerkstatt zu diskutieren.

Inhalte

- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Betriebsrat
- Überblick über die Beteiligungsrechte und Beteiligungsarten des Betriebsrats
- Beteiligungs- und Mitbestimmungstatbestände
- · Organisation der Betriebsverfassung
- Freistellung im Rahmen der Betriebsverfassung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Handlungsoptionen für Führungskräfte

Methoden

Information, Diskussion, gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

Hinweise

Die Teilnehmenden der Personalwerkstatt erhalten eine ausführliche aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen rechtlichen Hinweisen.

I-FK 08/2023

Termin

25.10.2023 Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Leitung Peter Staps Ansprechpartnerin für inhaltliche und organisatorische Fragen Anke Helbig

Tel. 0721 85019-182

Seminarplätze 12

Stichtag für Anmeldungen 29.09.2023

Informationen

zurucksetzen

Fortbildungsantrag für Mitarbeiter*innen in der IB-Gruppe



Name:	Vorname:	Personalnummer:
Tätig als:	Im Geschäftsfeld:	
Organisationseinheit:	Einrichtung:	
Dienstadresse/Telefon:		
Titel der Fortbildung:		Seminar-Nr.
Termin/-e:		
Übernachtung: ja nein	vom: bis	:
Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF)	Dezentrales Seminar (Anbieter: Or	rgan (sations einheit)
Externes Seminar: Veranstalter:		
Begründung Antragsteller*in: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)		
and the second of the second o		
Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jah	resges präch/AC vereinbart.	
Schwerbehinderung/Gleichstellung liegt vor und ist dem Arbeitgeber bekannt.		
Nur bei <u>externen</u> Seminaren auszufüllen:		
Folgende Kosten fallen an: (das Angebat mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)		
Seminarkosten: €		
Relsekosten: € enthalten: Fahrt Übernachtung Verpflegung		
Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: €		
☐ Ich beantrage Freistellungstag/-e. ☐ Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten.		
☐ Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.		
☐ Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses.		
Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von €		
Ort Datum	Unterschrift Antragsteller*in	
Stellungnahme des*der direkten Vorgesetzten: entfällt, wenn direkte*r Vorgesetzte*r auch Beauftragte*r der Geschäftsführung)		
Name der*des direkten Vorgesetzten:		Kostenträger:
Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befü		•
Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)		
Ort Datum	Unterschrift Vorgesetzte*r	
stellungnahme des*der Beauftragten der Geschäftsführung:		
New detter Ben Communication Communication		
Name der*des Beauftragten der Geschäftsführung:		
☐ Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet. ☐ Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (bitte separates Blatt beifügen)		
De remainie wird aus rogenden didiraen nont beld worter. (Dite separates blat bejugen)		
0.4	Harandala Citiana Baranda	- de-CE
Ort Datum	Unterschrift GF bzw. Beauftragte*	r der GF

Um lau f. Antragsteller* in - Vorgesetz te*r - Beauftragte*r der GF - zuständige Personalabteilung - Kopie an zus tändigen BR - (Zentrale Seminare: Personalentwicklung ZGF) IB Zentrale Geschäftsführung Personal (HR) Stand 01/2023 Formular 944.2 Seite 1/1